Installationsanleitung

für

Heizungsregelung Art. Nr. 9130

Witterungsgeführte Heizungsregelung
für Brennersteuerung mit eingebauter
Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung

Vaillant

80 90 06 D02

Inhalt

		Seite
1	Ausstattung	2
2	Montage	3
3	Elektroinstallation	6—11
4	Technische Daten	Rückseite

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

Die Bedienung und Einstellung dieser Heizungsregelung ist gemäß der zugehörigen Bedienungsanleitung Nr. 808156 vorzunehmen.

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

1 Ausstattung

Die Vaillant **Heizungsregelung Art. Nr. 9130** besteht aus:

1.	Compaktregler	VRC-CB
2.	Schaltuhr	VRC 9654
3.	Außenfühler	VRC 693
4.	Vorlauffühler	VRC 692
5.	Vorlauftemperatur-minimalbegrenzung	Art. Nr. 9640



VRC-CB + VRC 9654
VRC 9640

VRC 693



VRC 692

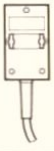


Abb. 1

VRC 226/2

2 Montage

2.1 Einbau des Compaktreglers in das Kesselschaltpult

Die vier Blechschrauben (6) (mit Sicherungsscheiben) an der Einbaublende (5) — rechts am Kesselschaltpult (3) — lösen und Einbaublende (5) abnehmen.

Kunststoffabdeckung (9) aus der Einbaublende (5) herausdrücken.

Die zweiadrigen Kabel von Außen- und Vorlauffühler rückseitig in das Kesselschaltpult (3) einführen.

Die beiden zweiadrigen Kabel durch je eine Kabeleinführung in den Stecksockel (4) einführen und gemäß Verdrahtungsplan (Abb. 5 und Abb. 6, Seite 6 und 7) anklemmen.

Blindstecker (8) von Anschlußstecker (1) entfernen.

Sechspoligen Anschlußstecker (1) des Kesselschaltpultes mit sechspoliger Steckkupplung (2) des Compaktreglers verbinden.

Compaktregler (10) in die Einbaublende (5) einsetzen. Klarsichtdeckel (7) öffnen und die Zentralbefestigungsschraube (11) mit einem Schraubendreher (12) festdrehen.

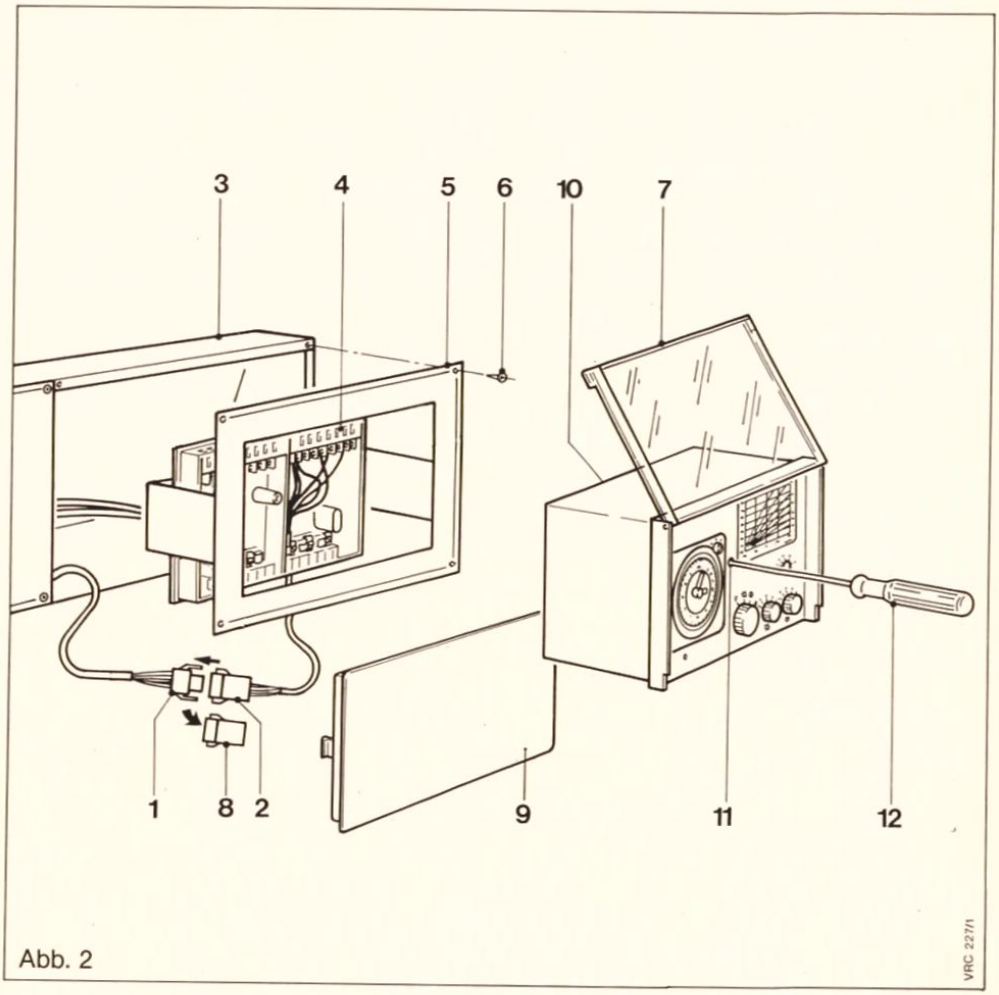


Abb. 2

2.2 Vorlauffühler VRC 692

Montageort:

Im Bereich des Heizungsvorlaufs hinter der Heizungspumpe.

a) Auflagestelle (1) des Vorlauffühlers (2) am Vorlaufrohr (3) metallisch blank säubern.

b) Spannband (4) durch die Schlitze (5) des Vorlauffühlers stecken und um das Vorlaufrohr legen.

c) Spannschloß (6) in die zu biegende Schlaufe (7) des Spannbandes einhängen.

d) Das andere Spannbandende zwischen Spanntrommel (8) und Spannschloß durchziehen und Überstand auf ca. 15 mm kürzen.

e) Gekürztes Spannbandende zurückziehen und in den Schlitz (9) der Spanntrommel stecken.

f) Spannband durch Drehen der Spanntrommel festziehen.

g) Zur Sicherung Sperre (10) gegen Zahnkranz der Spanntrommel drücken.

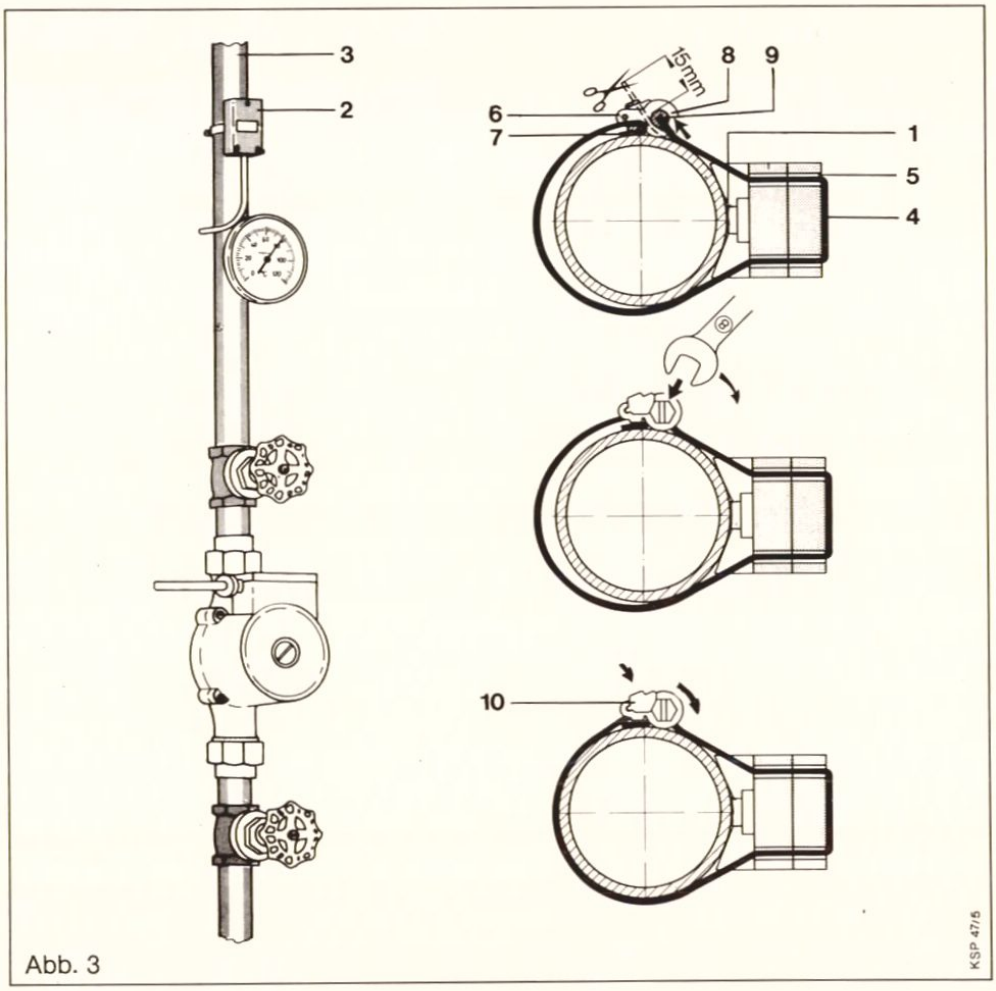


Abb. 3

2.3 Montage des Außenfühlers VRC 693

An der Seite des Hauses, auf der die meistbenutzten Räume liegen. Falls diese Seite nicht eindeutig festgelegt werden kann, ist die Anbringung an der Nord- oder Nord-West-Seite des Hauses vorzunehmen. Bei Gebäuden bis zu 3 Geschossen den Außenfühler in ungefähr 2/3 Fassadenhöhe anbringen. Bei höheren Gebäuden zwischen dem 2. und 3. Geschoß. Der Anbringungsort sollte weder windgeschützt, noch besonders zugig gelegen und nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Von Öffnungen in der Außenwand, aus denen ständig oder zeitweise Warmluft strömen kann, muß der Aussenfühler ausreichend Abstand haben.

Montage:

Entfernen der Abdeckplatte (1).

Außenfühler (2) mit Dübeln und Schrauben an der Außenwand befestigen.

Befestigungsbohrungen (8).

Die Kabeleinführung (3) muß nach unten zeigen.

Anschlußkabel* (4) 2 x 0,75 mm² von unten durch die Kabeleinführung (3) hereinziehen.

Die braune Ader (7) und die blaue Ader (9) entsprechend der Abbildung 6 anklemmen. (Die Klemme mit der roten Markierung bleibt frei).

* Anschlußkabel 2 x 0,75 mm² bauseits verlegen.

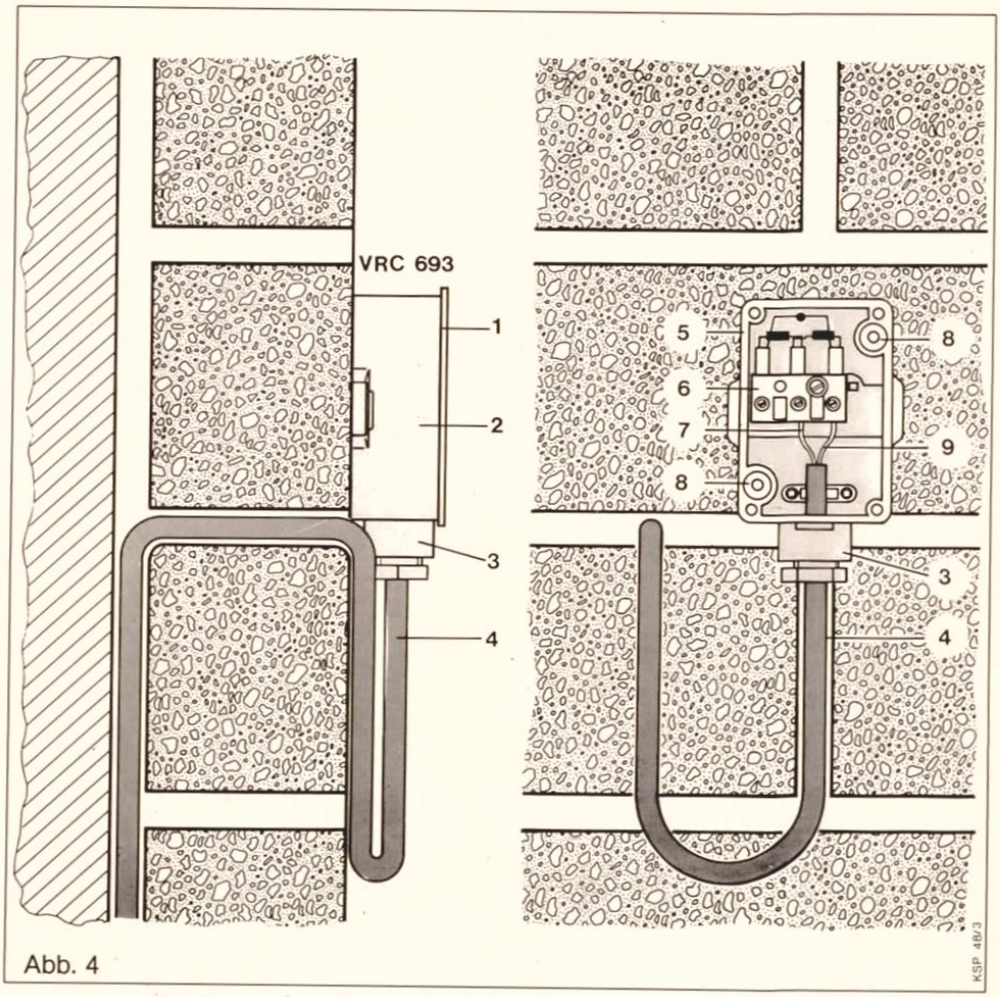


Abb. 4

3 Elektroinstallation

3.1 Vorschriften

Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

3.2 Anschlußverdrahtung

Anschlußverdrahtung der Geräte nach nebenstehendem Verdrahtungsplan vornehmen.

Für die Verdrahtung sind handelsübliche Leitungen (z.B. NYH) zu verwenden.
Mindestquerschnitt der Leitungen:
Anschlußleitungen 220 V: 1,5 mm².
Fernbedienungs-/Fühlerleitungen:
0,75 mm²; über 50 m Leitungslänge 1,5 mm².
Anschlußleitungen 220 V und Fernbedienungs-/Fühlerleitungen müssen mit separaten Leitungen geführt werden.

Freie Klemmen der Geräte dürfen nicht als Stützklemmen für weitere Verdrahtungen verwendet werden.

An die Klemmen 17-24 des Compaktreglers darf keine Netzspannung (z.B. 220 V) angelegt werden. Dies führt zur sofortigen Zerstörung des Gerätes.

Die Klemmen 21-24 sind für den Anschluß eines Fernbedienungsgerätes vorgesehen.

VRC 687/2 und VRC 688/2:
Klemmen 21, 23 und 24 anschließen,

VRC 689/2 und VRC 690/2:
Klemmen 22, 23 und 24 anschließen.

Anschlußkabel durch die Kabeldurchführung (7) ziehen und an der Klemmleiste (1) anschließen.

Anschlußkabel mit den Zugentlastungen (8) sichern.

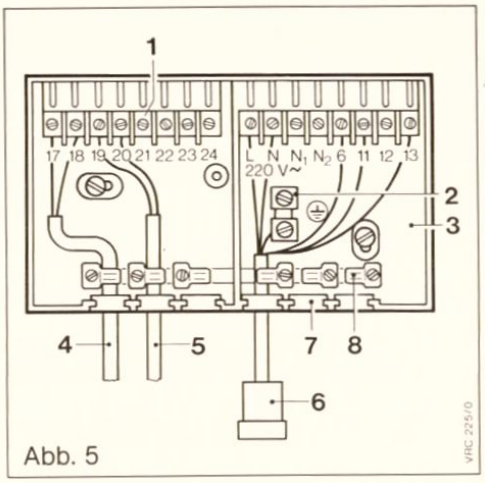


Abb. 5

1 Klemmleiste
2 Schutzleiteranschluß
3 Stecksockel für Compaktregler
4 Anschlußkabel VF = Vorlauffühler
5 Anschlußkabel AF = Außenfühler
6 Steckkupplung - Compaktregler
7 Kabeldurchführungen
8 Zugentlastungen

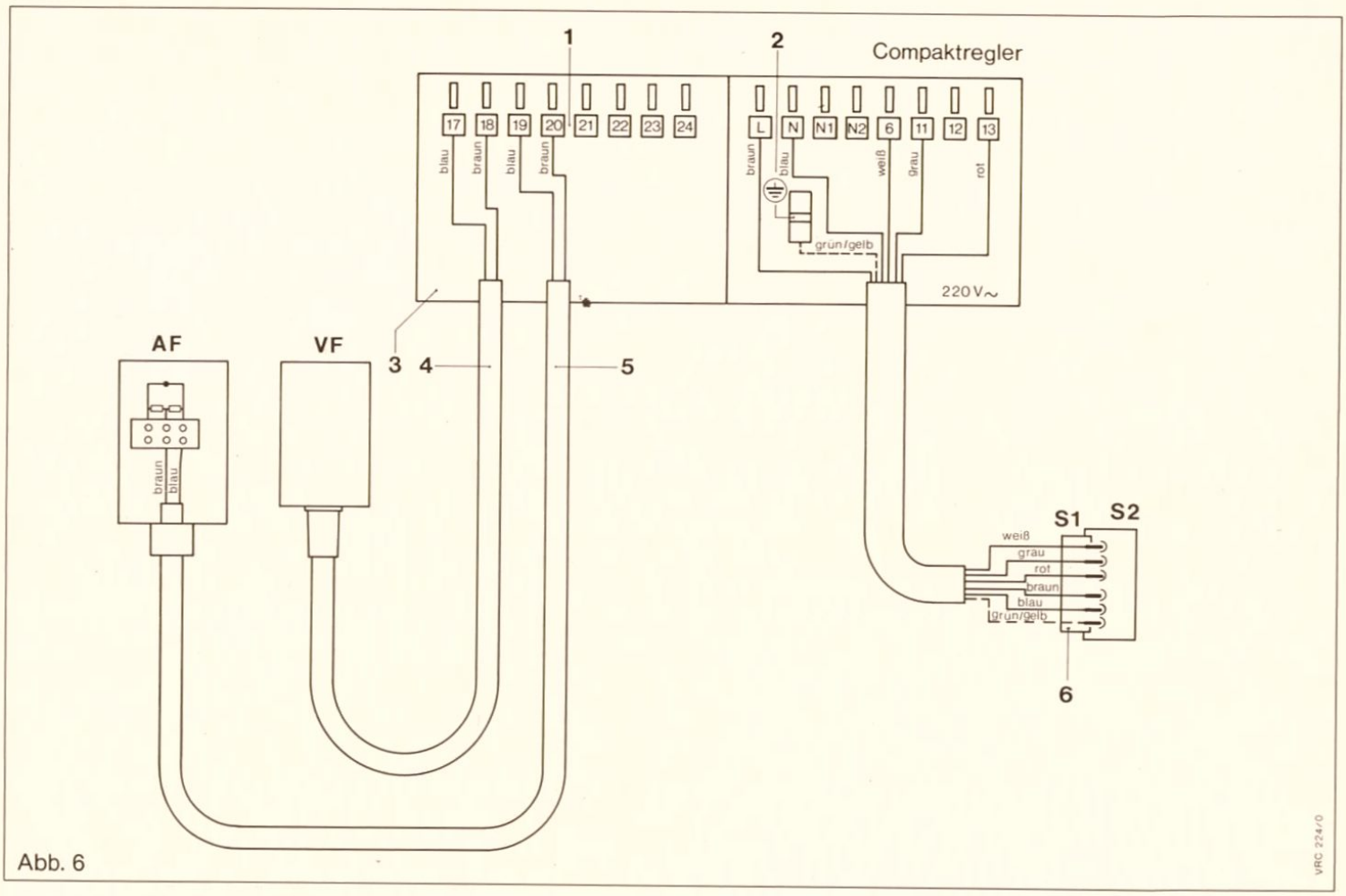

Compaktregler
1
2
17
18
19
20
21
22
23
24
L
N
N1
N2
6
11
12
13
blau
braun
blau
braun
braun
blau
weiß
grau
rot
grün/gelb
220V~
AF
VF
3
4
5
braun
blau
S1
S2
weiß
grau
rot
braun
blau
grün/gelb
6
VRC 224/0

Abb. 6

3.3 Gerätesicherung(5a, 5b)

Sicherung (5a): T2 /250
Sicherung (5b): T0,25/250

Zum Auswechseln der Gerätesicherungen (5a, 5b) ist wie folgt vorzugehen:

a) Schrauben (4) lösen und Blende (1) mit einem Schraubendreher an den an der Unterseite vorhandenen Aussparungen anheben und nach vorn abnehmen.

b) Sicherungshalter durch eine Viertel-drehung nach links öffnen.

   Die Sicherungen sind nun zum Auswechseln zugängig.

   Kennzeichnung der Sicherungen beachten!

c) Beim Einbau der Blende zuerst Oberseite einrasten. Beim Einrasten der Unterseite Bedienungsknöpfe und Betriebslampen in die Blendenbohrungen einrasten.

Ersatz-Sicherungen befinden sich auf der Rückseite der Blende (1).

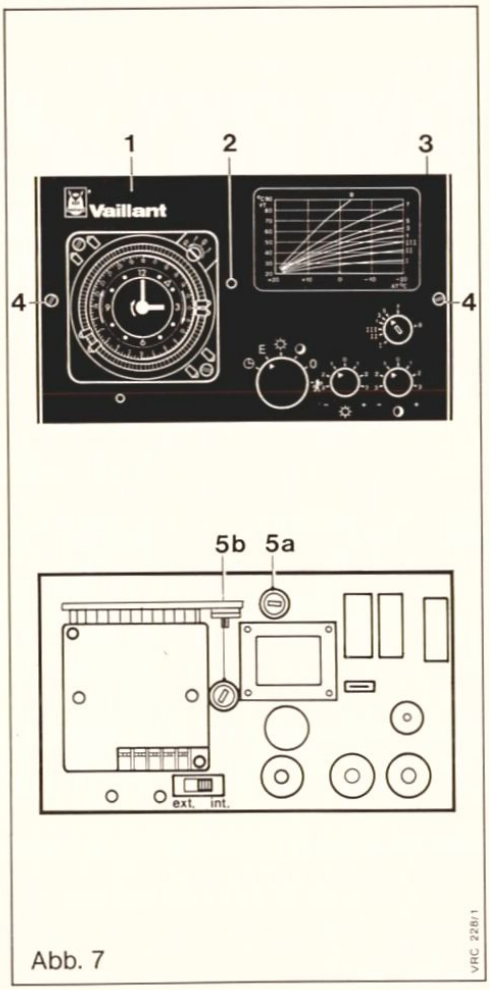


Abb. 7

3.4 Anschlußmöglichkeit für Fernbedienungsgeräte

An die Klemmen 17-24 des Compaktreglers darf keine Netzspannung (z.B. 220 V) angelegt werden. Dies führt zur sofortigen Zerstörung des Gerätes.

Die Klemmen 21-24 sind für den Anschluß eines Fernbedienungsgerätes vorgesehen.

VRC 687/2* und VRC 688/2*:
Klemmen 21, 23 und 24 anschließen,

VRC 689/2 und VRC 690/2:
Klemmen 22, 23 und 24 anschließen.

*VRC 687/1 und VRC 688/1 sind nicht verwendbar.

a) Anschlußkabel durch die Kabeldurchführung (7) ziehen und gemäß Verdrahtungsplan der entsprechenden Installationsanleitung der Fernbedienungsgeräte an der Klemmleiste (1) anschließen.

b) Anschlußkabel mit der Zugentlastung (8) sichern.

c) Regler (2) auf die Sockelplatte (3) aufstecken und mit Schraube (6) festschrauben.

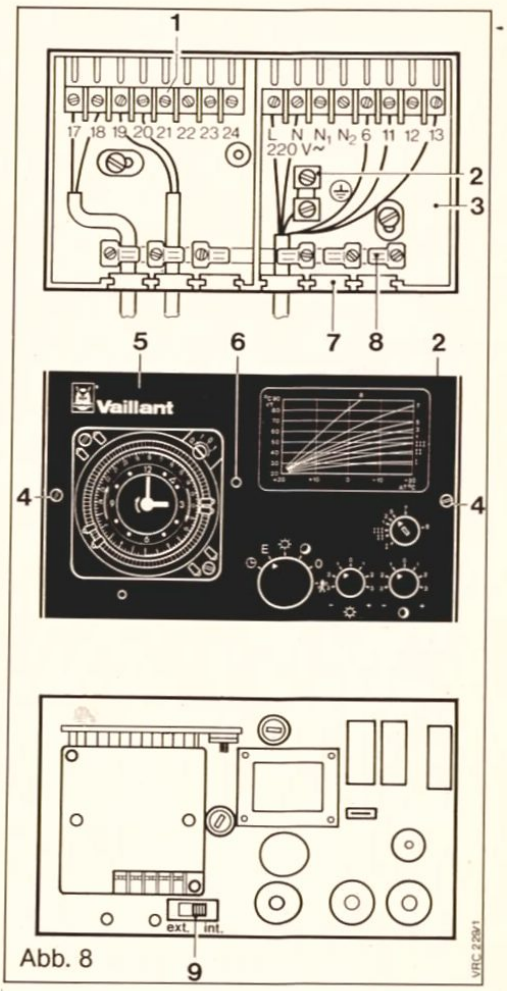


Abb. 8

3.5 Extern-Intern-Schalter (9)

Werkseitige Einstellung: intern

Die Regelung erfolgt bei dieser Einstellung nach den am Compaktregler eingestellten Werten für Tagtemperatur und Betriebsart.

Wird als Zubehör ein Fernbedienungsgerät installiert und soll die Regelung nach den dort eingestellten Werten erfolgen, so ist der Schalter (9) in die Stellung extern zu schalten.

Vorlauftemperaturbegrenzung (maximal)

Werkseitig ist die max. Vorlauftemperatur auf 75 °C begrenzt.

Ist es erforderlich, daß höhere Vorlauftemperaturen gefahren werden können, ist die Steckbrücke (2) von der Schaltplatine abzuziehen. Die Begrenzung der max. Vorlauftemperatur auf 75 °C ist damit aufgehoben.

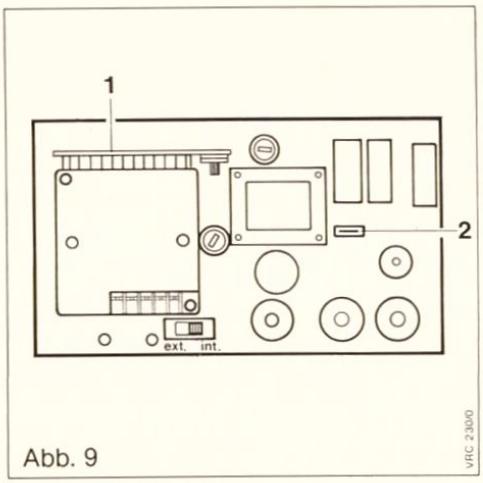


Abb. 9

Vorlauftemperaturbegrenzung (minimal)

Zur min. Vorlauftemperaturbegrenzung (Schutz gegen Niedertemperaturkorrosion) ist eine Steckeinheit (VRC 9640) eingebaut.

Die Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung ist werkseitig auf 38 °C eingestellt. Der Anwendungsbereich der Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung erstreckt sich auf Heizungsanlagen mit Brennersteuerung, in denen ein zuverlässiger Schutz des Heizkessels gegen Niedertemperaturkorrosion eingehalten werden soll.

Die Minimalbegrenzung kann entsprechend der Abbildung (10) zur Plus- oder zur Minusseite verstellt (1) werden.
− = niedrigste Temperatur = 35 °C
+ = höchste Temperatur = 60 °C

Wichtiger Hinweis!
Die Minimalbegrenzung begrenzt die gewählte untere Vorlauftemperatur, sowohl im Tagesbereich wie auch ggf. in der Nachtabsenkung.

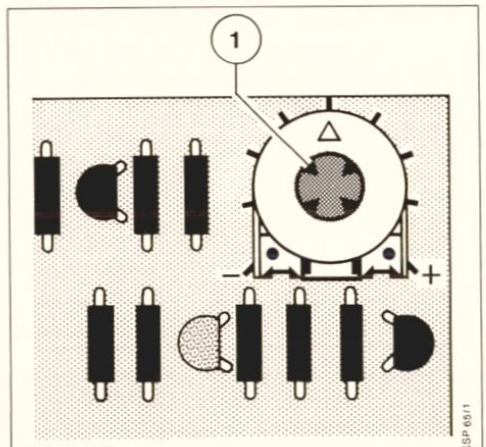


Abb. 10

3.6 Schaltuhr VRC 9654

Bei einem Ausbau der Schaltuhr — z.B. beim Austausch gegen die als Zubehör erhältliche Schaltuhr mit Wochenprogramm — ist wie folgt vorzugehen:

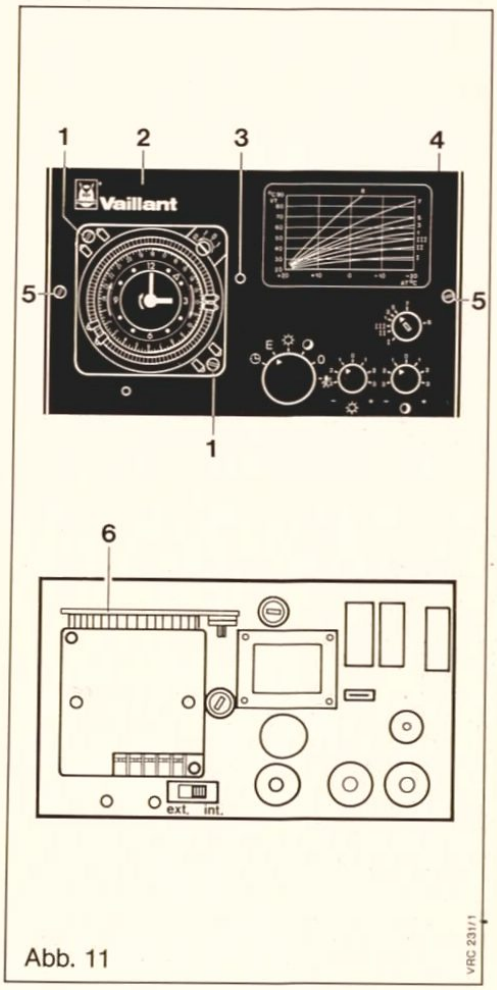
a) Schrauben (5) lösen und Blende (2) mit einem Schraubendreher an den an der Unterseite vorhandenen Aussparungen anheben und nach vorn abnehmen.

b) Unverlierbare Schrauben (1) lösen und Schaltuhr nach vorn aus dem Stecksockel ziehen.

c) Neue Schaltuhr in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

d) Beim Einbau der Blende zuerst Oberseite einrasten. Beim Einrasten der Unterseite Bedienungsknöpfe und Betriebslampen in die Blendenbohrungen einrasten.

Zum Betrieb des Compaktreglers ohne Schaltuhr ist der Drehschalter für Betriebsarten in die Stellung ☼ oder ◕ zu schalten (s. Bedienungsanleitung).



1 Befestigungsschrauben - Schaltuhr
2 Blende
3 Zentralbefestigungsschraube für Compaktregler
4 Compaktregler
5 Befestigungsschrauben - Blende
6 Stecksockel für Schaltuhr

Abb. 11

4 Technische Daten

	Compaktregler VRC-CB	Schaltuhr VRC 9654	Vorlauffühler VRC 692	Außenfühler VRC 693	
Betriebsspannung max.	220/50	220/50	5	5	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max.	2/220	—	—	—	A/V
Leistungsaufnahme	3	1	—	—	W
Schaltleistung	—	220/10	—	—	V/A
Temperaturbereich (einstellbar)	siehe Heizkurve	—	—	—	°C
Zul. Umgebungstemperatur	50	50	—	—	°C
Gerätesicherung	T2/250	—	—	—	A/V
	T0,25/250	—	—	—	A/V
Mindestquerschnitt der Leitungen					
Anschlußleitungen 220 V	1,5	—	—	—	mm²
Fernbedienungs-/Fühlerleitungen	—	—	0,75	0,75	mm²
Kürzester Schaltabstand	—	30	—	—	min
Gangreserve	—	40	—	—	h
Abmessungen Höhe	120	—	52	85	mm
Breite	200	—	31	46	mm
Tiefe	125	—	25	33	mm

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant®

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

0486 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany Imprimé en Allemagne